

- 1 Absperrventil vor dem Rückflußverhinderer (8)
- 2 Absperrventil hinter dem Rückflußverhinderer (8)
- 3 Manometer-Anschlußstutzen
- 4 Verschraubung R3/4
- 5 Ausblaseleitung
- 6 Membran-Sicherheitsventil
- 7 Anlüfter des Membran-Sicherheitsventils (6)
- 8 Rückflußverhinderer
- 9 Regulierknopf für Ausgangsdruck 2 . . . 6 bar (werkseitig 4 bar)
- 10 Verschraubung zum Anschluß an die Kaltwasserzuleitung
- 11 Siebeinsatz am Druckminderer
- 12 Prüfstutzen des Rückflußverhinderers (8)

4

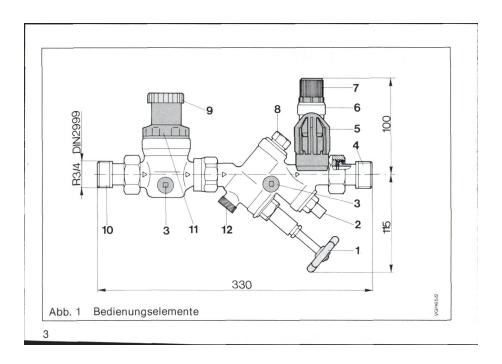
#### A Für den Benutzer B Für den Installateur Seite Seite Bedienungselemente 3, 4 6 Einsatzmöglichkeiten 6 1 Bitte beachten 5 6-8 5 7 Montage 2 Erstinbetriebnahme 3 Absperrventile öffnen 5 8 Erstinbetriebnahme 8 4 Funktion überprüfen 5 9 Wartung 9

5 Wartung durchführen lassen 5 10 Technische Daten

Zur besseren Übersicht schlagen Sie bitte beim Durchlesen des nachfolgenden Textes diese Einschlagseite auf. Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

10

2



## A Für den Benutzer

#### 1 Bitte beachten

Halten Sie die Ausblaseleitung (5) stets offen. Überprüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Membran-Sicherheitsventils (6) von Zeit zu Zeit durch Betätigen des Anlüfters (5).

#### 2 Erstinbetriebnahme

Lassen Sie bitte die erste Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers mit der Sicherheitsarmatur Art.-Nr. 9461 durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vornehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

#### 3 Absperrventile öffnen

Öffnen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers die Absperrventile (1) und (2) vollständig. Sie dürfen nicht als Drosselventile benutzt werden.

### 4 Funktion überprüfen

Bitte überprüfen Sie bei jeder Inbetriebnahme die Funktion des Membran-Sicherheitsventils (6):
Während der Aufheizung des Warmwasserspeichers muß Wasser aus der Ausblaseleitung (5) austreten.
Falls das Membran-Sicherheitsventil nicht einwandfrei arbeitet — z.B. wenn es ständig tropft — so lassen Sie diese Störung bitte durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben. Dies gewährleistet eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und bewahrt Sie vor Schaden.

#### 5 Wartung durchführen lassen

Lassen Sie bitte bei jeder Wartung Ihres Warmwasserspeichers, mindestens alle zwei Jahre, die Sicherheitsgruppe durch einen anerkannten Fachmann überprüfen. Nur so erhalten Sie die Betriebssicherheit Ihrer Anlage.

## B Für den Installateur

### 6 Einsatzmöglichkeiten

Die Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 9461 wird bei geschlossenen Warmwasserspeichern ab 200 I Nenninhalt - wie Vaillant VGH 220/3; VGM und VIH 200...500 sowie VIH 300SZ eingesetzt, wenn der Wasseranschlußdruck über 5 bar Überdruck liegt.

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 9461 enthält alle zur Ausrüstung geschlossener Warmwasserspeicher nach DIN 1988 geforderten Armaturen.

Der Druckminderer kann an Wassernetzen bis 16 bar angeschlossen werden, der Ausgangsdruck ist zwischen 2 bar und 6 bar Überdruck einstellbar. Schwemmt das Leitungswasser Schmutzteilchen an, so empfiehlt sich in Fließrichtung vor der Sicherheitsgruppe einen Filter einzubauen.

## 7 Montage

#### 7.1 Vorschriften

Die Installation darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.

Dieser übernimmt damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation, die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften und die erste Inbetriebnahme.

Dabei sind folgende Vorschriften zu berücksichtigen:

DVGW-Arbeitsblatt W 382

Einbau und Betrieb von Druckminderern in Trinkwasserverbrauchsanlagen ZFGW-Verlag, 6000 Frankfurt 90 **DIN 1988** 

Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken

DIN 4753

Wassererwärmungsanlagen für Trinkund Betriebswasser erhältlich beim Beuth-Verlag Burggrafenstr. 4-10, 1000 Berlin 30

#### 7.2 Montageort

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 9461 ist in die Kaltwasserzuleitung möglichst nahe dem Warmwasserspeicher anzubringen. Sie soll gut zugänglich sein, damit sie während des Betriebes angelüftet werden kann.
Zweckmäßigerweise wird die Sicher-

Zweckmäßigerweise wird die Sicherheitsgruppe oberhalb des Warmwasserspeichers montiert, damit bei Abnahme der Sicherheitsgruppe der Warmwasserspeicher nicht entleert werden muß.

Zwischen der Sicherheitsgruppe und dem Warmwasserspeicher dürfen keine Absperrungen, Verengungen oder Schmutzfänger eingebaut werden.

7.3 Durchführung der Montage
Zum Anschluß an VGH 220/3 oder
VGM . . . ist die beiliegende Verschraubung R¾ anzubringen.
Zum Anschluß an VIH 300 . . . 500 ist bauseitig eine Verschraubung R1¼ anzubringen.

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 9461 kann sowohl in Durchgangs- als auch in Eckform montiert werden. Hierzu ist lediglich das Sicherheitsventil (6) mit der Verschraubung (4) umzusetzen.

Vor Anschluß an die Sicherheitsgruppe ist die Kaltwasserzuleitung gut durchzuspülen oder auszublasen, damit keine Schmutzteilchen in die Sicherheitsgruppe eindringen können. Diese könnten die Ventilfunktion behindern oder zu ständigen Wasserverlusten führen.

Die Sicherheitsgruppe ist spannungsfrei so zwischen Kaltwasserzuleitung und Warmwasserspeicher einzubauen, daß die Pfeile auf dem Rückflußverhinderer und dem Druckminderer in Durchflußrichtung zeigen.
Die Ausblaseleitung ist auf jeden Fall anzubringen. Am Trichterausgang kann eine 1"-Ablaufleitung angeschraubt werden oder ein handels-

übliches Kunststoff-Abwasserrohr DN 40 mit O-Ring aufgeschoben werden. Die Ablaufleitung muß die Größe des Trichterausganges haben; sie ist mit Gefälle zu einem Abwasseranschluß zu führen. Durch geeigneten Einbau ist sicherzustellen, daß beim Ausblasen Personen durch warmes Wasser oder Dampf nicht gefährdet werden können.

werden konnen. In der Nähe der Ausblaseleitung (5), zweckmäßigerweise an der Sicherheitsgruppe selbst, ist ein Hinweisschild anzubringen mit der Aufschrift: "Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten!
Nicht verschließen!"

#### 8 Erstinbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers sind die Absperrventile (1) und (2) voll zu öffnen. Sie dürfen nicht als Drosselventile verwendet werden.

Am Anschlußstutzen (3) Manometer anschließen und am Regulierknopf den Ausgangsdruck auf den gewünschten Wert zwischen 2 und 6 bar Überdruck einstellen.

Während der Inbetriebnahme ist die Funktion des Membran-Sicherheitsventils (6) zu kontrollieren. Beim Aufheizen des Warmwasserspeichers muß eine — vom Wasserinhalt des Speichers und der Temperaturerhöhung abhängige — Wassermenge aus der Ausblaseleitung (5) austreten.

Nach der Inbetriebnahme ist der Benutzer auf folgendes hinzuweisen:
Die Ausblaseleitung (5) muß frei bleiben. Bei jeder Inbetriebnahme ist die Funktion des Sicherheitsventils, wie in Kapitel 4 beschrieben, zu überprüfen. Die Anlage ist in Abständen von höchstens zwei Jahren durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb warten zu lassen.

## 9 Wartung

#### 9.1 Wartungsintervall

Bei jeder Wartung des Warmwasserspeichers, mindestens alle zwei Jahre, ist die Sicherheitsgruppe durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu überprüfen.

# 9.2 Membran-Sicherheitsventil (6) kontrollieren.

**Die Funktion** ist durch Anlüften zu prüfen.

Tropft ständig Wasser aus der Ausblaseleitung (5), so ist der Anschlußdruck am Manometer festzustellen. Liegt er höher als der Schließdruck

Liegt er noner als der Schliebdruck des Sicherheitsventils — 5 bar — so ist er am Regulierknopf (9) entsprechend zu reduzieren.

Ist das Membran-Sicherheitsventil (6) verschmutzt, so ist der Anlüfter (7) mehrfach zu betätigen. Kann die Störung nicht behoben werden, so ist eine neue Sicherheitsgruppe einzusetzen.

#### 9.3 Rückflußverhinderer (8) prüfen.

Das Absperrventil (1) ist zu schließen und der Prüfstutzen (12) zu öffnen: es darf kein Wasser ausfließen.

Danach ist der Prüfstutzen (12) wieder zu schließen und das Absperrventil (1) voll zu öffnen.

Der Rückflußverhinderer (8) kann ohne Entleeren der nachgeschalteten Anlage ausgetauscht werden, nachdem die Absperrventile (1) und (2) geschlossen worden sind.

#### 9.4 Siebeinsatz reinigen

Nachdem die Kaltwasserzuleitung abgesperrt ist, kann der Siebeinsatz (11) herausgeschraubt werden und das sich darin befindliche Sieb gereinigt werden.

## 10 Technische Daten

Art. Nr.	1 1 1 1	9461
Eingangsdruck		max. pü = 16
Ausgangsdruck		max. pü = 2 bis 6
Nenngröße		DN 20
Anschlußverschraubung		R <sup>3</sup> /4
Für Warmwasserspeicher mit Nenninhalt		200500
Bauteilzeichen Sicherheitsventil		TÜV-SV-8 1-545-NW-W-P
Schallschutz-Prüfzeichen Sicherheitsgruppe		PA-IX 1794/1
DVGW-Reg. Nr.	Sicherheitsgruppe	0636
Schallschutz PrüfNr.	Druckminderer	P-1×20 R/1
DVGW-Reg. Nr.	Druckminderer	0548



HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER

Joh. Vaillant GmbH u. Co. · Postfach 10 10 61 · D-42850 Remscheid Telefon (0 21 91) 18-0 · Telex 8 513-879 · Telefax (0 21 91) 18-28 10